



Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe	
Sitzungstermin:	Dienstag, 06.09.2016, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3	Genehmigung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2016	
5	Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf in der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1773	VO/2016/1773
6	Sonstiges	

### Nicht öffentlicher Teil

7	Sonstiges	
---	-----------	--

**Vorlage**

**Nr.:**

**VO/2016/1773**

Federführend:  
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 18.04.2016

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

<p><b>Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf in der Hansestadt Wismar</b></p>
--

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.04.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten veranlasst werden müssten, um die Attraktivität des Strandes des Seebades Wendorf zu erhöhen. Der Prüfauftrag umfasst auch Aussagen zur Machbarkeit einer Strandverbesserung durch eine Sand-Aufspülung sowie Aussagen zu prognostizierten Kosten und Fördermöglichkeiten.

**Begründung:**

Bereits in früheren Jahrzehnten war das Wismarer Seebad Wendorf ein beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel. Vor allem Familien mit ihren Kindern nutzten die vielfältigen Möglichkeiten der Erholung, auch ungetrübtes Badevergnügen war noch möglich. Regelmäßig fanden in dem großflächigen Areal Veranstaltungen statt.

Gegenwärtig gibt es diese Möglichkeiten der Nutzung nicht mehr, ggf. nur noch marginal. Lobenswert sind vorhandene, private Initiativen, die dem Ziel der Verbesserung des Erscheinungsbildes dienen. Eine erhebliche und grundlegende Verbesserung der Qualität des Strandes, der Bademöglichkeiten und damit im Zusammenhang stehende Angebote, wären für die Bürger/innen Wismars und Touristen wünschenswert. Insbesondere aus diesem Grunde sind alle Möglichkeiten der Realisierung zu prüfen. Unter dem Aspekt der Kostenersparnis erscheint es aus unserer Sicht auch notwendig zu prüfen, inwieweit der Sand aus der Baumaßnahme im Seehafen für diesen Zweck verwendet werden kann. Beim Auftragen des Sandes sollte überlegt werden, wie zukünftig der Sand gesichert werden kann (Buhnen).

**Anlage/n:** keine

Siegfried Ballentin  
Fraktionsvorsitzender